

Abwechslungsreiches Blütenfest

Ein Höhepunkt ist die Wahl der 17. Blütenkönigin am Sonnabend im Festzelt

Sornzig (HG). Zum 53. Blütenfest wird vom 3. bis 5. Mai nach Sornzig eingeladen.

Bereits am Freitag kommen die Kinder der Kindertagesstätte „Kleine Früchtchen“ ab 14.30 Uhr im Festzelt mit dem Ballon-Artist Andor Schlegel auf ihre Kosten. 20 Uhr beginnt der Lampionumzug mit anschließendem Lagerfeuer. Stellplatz ist am Kloster. Zum klösterlichen Treiben im Klosterhof mit der Gruppe „querDURch“ wird ab 19 Uhr eingeladen. „In der Blüte zu House“, heißt das Programm, das 21 Uhr im Festzelt beginnt.

Am Sonnabend geht es mit dem Klostermarkt um 12 Uhr los. Außerdem kann die Ausstellung der Beiträge zum Foto-

wettbewerb „Mein Sornzig lob ich mir... im Frühjahr, Sommer, Herbst und Winter“ besichtigt werden. Ab 14 Uhr stimmt Hartmut Schulze Gerlach im Festzelt die Besucher musikalisch ein. 14.15 Uhr erfolgt die Siegerehrung des Fotowettbewerbes. Von 13 bis 16 Uhr steht die Präsentation der Kandidatinnen für die 17. Sächsische Blütenkönigin mit Wahl auf dem Programm. Die Oldie-Nacht mit Capriccio im Festzelt steigt ab 21 Uhr und es werden die besten Ostrock-Klassiker unter dem Motto „Wer die Rose ehrt“ präsentiert. Gegen 22 Uhr steigt auf dem Klosterhof ein barockes Feuerwerk.

Zum Frühlingsspaziergang in und um Sornzig mit dem Obstbauverein Sornzig wird am Sonntag, um 9 Uhr eingeladen.

Treffpunkt ist am Kloster Marienthal. Ab 10 Uhr öffnet wieder der Klostermarkt und zeigen Händler im Kloster eine Ausstellung.

Die Kemmlitzer Blasmusikanten spielen ab 10.30 Uhr im Festzelt zum Frühlingschoppen auf. Von 12 bis 16 Uhr kann man sich auf dem Klosterhof die Zeit vertreiben und dem Alleinunterhalter Jürgen Noske zuhören und -sehen. 14 Uhr fällt der Startschuss für den Gaudiwettbewerb zum „Hirschblutpokal“. 16 Uhr gibt der Döllnitztalchor in der Kirche ein Konzert.

Am Sonntag können von 11 bis 17 Uhr Fahrten mit dem „Obstlandexpress“ durch die Plantagen unternommen werden.



Farbenpracht beim Blütenfest in Sornzig: Bunt und vielfältig soll auch das diesjährige Programm sein, das von Freitag bis Sonntag geboten wird. Foto (Archiv): Sven Bartsch